

Pressemitteilung, 21. April 2015

Ehrlich, engagiert: Eiles!

Ein Ur-Seligenstädter, dessen Familie seit 470 Jahren in der Einhardstadt zu Hause ist und der selbst nur in seiner Studienzeit in der Ferne lebte, kandidiert als Bürgermeister für die Wahlen am 12. Juli 2015. „Die Zukunft meiner Heimatstadt liegt mir sehr am Herzen. Deshalb habe ich mich ohne Wenn und Aber dazu entschieden, als parteiloser Kandidat meine Fähigkeiten für das Gemeinwohl einbringen zu wollen und in den kommenden Wochen meine politischen Ziele in vielen Gesprächen so konkret wie möglich zu vermitteln“, sagt Matthias Eiles. Der 44 Jahre alte Seligenstädter, verheiratet und seit 2005 beruflich als vielfältig engagierter Mitarbeiter in Diensten des Deutschen Fußball-Bundes, sieht sich selbst als „Teamplayer mit lokalem Netzwerk“ und möchte diese Qualitäten auch im alltäglichen Miteinander einbringen, falls er ins Rathaus einzieht. Sein Credo: „Parteilos schon immer – orientierungslos noch nie. Wenn ich die Wahl gewinne, gilt für mich das Prinzip: Bürger unter Bürgern.“

Sein Wahlprogramm, so Eiles, ist nicht geprägt von „großen Tönen“ oder „vermeintlich attraktiven Luftblasen“, sondern von „realistischen Aussagen“ und „Versprechungen, die in die Tat umgesetzt werden können und sollen“. Wichtig ist es ihm, allen Wählern zu versichern: „Ich werde keine Parteipolitik betreiben, sondern möchte überparteiliche Synergien fördern.“ Unter dem Motto „Ehrlich, engagiert: Eiles!“ stellte der gebürtige Seligenstädter bei einer Pressekonferenz am Dienstag im St. Josefshaus ein Konzept vor, dass „Bürgernähe- und –freundlichkeit“ in den Mittelpunkt rückt. Wichtige Punkte sind für ihn dabei u. a. der Ansatz, Wohnraum für junge Familien und ältere Bürger bezahlbar zu machen und zu erhalten, Verkehrssicherheit zu forcieren, Arbeitsplätze durch gezielte Wirtschaftsförderung zu sichern, das Stadtbild zu erhalten und Bausünden zu vermeiden, das Haushaltsdefizit der Stadt zu bekämpfen, die Vereine der Stadt in ihrer gesellschaftlichen Arbeit zu unterstützen und zu fördern. Dazu Eiles: „Heimische Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren aus allen sozialen Schichten sollen sich in Seligenstadt ebenso wohl fühlen wie neue Mitbewohner aus unterschiedlichen Kulturen, die wir herzlich willkommen heißen.“

Für seinen Stil, auch im Gespräch mit den Stadtverordneten und der Verwaltung, nennt der Bürgermeister-Kandidat für Seligenstadt solche Stichworte wie „offene Tür statt stilles Kämmerlein“, „zu festen Zeiten erreichbar und ansprechbar sein“, „Respekt und Wertschätzung“, „Qualität statt Quantität“, „in Konflikten lieber nachfragen statt alles durchziehen“, „allein sachliche Argumente zählen“, „konstruktiv und innovativ Probleme lösen“, „neue, mutige Ideen einbringen statt in Lagerbildung zu verfallen“ oder „Präzision geht vor Schnelligkeit bei der Alltagsarbeit“. Grundsätzlich betont Eiles: „Es reizt mich, meine Vorstellungen transparent umzusetzen und zu zeigen, dass sich sachorientierte, leistungsstarke und effiziente Arbeit durchsetzt. Kooperationsbereitschaft und Kompromissfähigkeit in schwierigen Situationen werden dabei sicher besonders gefragt sein.“

Das Wahlplakat „geschossen“ hat Kai Pfaffenbach, ein Schulfreund von Matthias Eiles. Pfaffenbach machte seine ersten beruflichen Schritte als Fotograf für die Offenbach-Post, die Frankfurter Rundschau und die FAZ. Heute ist er weltweit einer der renommiertesten Fotografen, der in Politik, Sport und bei allen anderen wichtigen Anlässen für die Agentur Reuters tätig ist. Für seine Einsätze bei Olympischen Spielen und Leichtathletik-Weltmeisterschaften, Fußball-Welt und Europameisterschaften sowie im Irak-Krieg und auf der politischen Bühne in Berlin wurde er in den vergangenen Jahren international mehrfach ausgezeichnet.

Alle wichtigen Informationen über die kommunalpolitische Ziele von Matthias Eiles, seine Vita und Termine in den kommenden Wochen finden Sie auf der Eiles-Homepage www.fuerseligenstadt.de. Die Website wurde am 21. April 2015 freigeschaltet und der Facebook-Account www.facebook.com/pages/Matthias-Eiles bereits am Ostermontag.

Die zur Zulassung für die Bürgermeister-Wahlen am 12. Juli in Seligenstadt erforderlichen 74 Stimmen für Matthias Eiles liegen vor. Genau die doppelte Anzahl der erforderlichen Unterschriften wird in dieser Woche beim Wahlamt der Stadt Seligenstadt frühzeitig vor Fristende eingereicht.